

# LAUFFENER BOTE

12. Woche

19.03.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

Stadtkapelle Musikverein e.V. Lauffen a.N.



## KONZERT

# 21. MÄRZ 2026

## 19.30 UHR

ENDLICH GEHÖRT:

Komponistinnen  
im Fokus

Musikalische Leitung:  
Isabel González Villar

Stadthalle Lauffen a.N.

[www.mvlauffen.de](http://www.mvlauffen.de)

[karten@mvlauffen.de](mailto:karten@mvlauffen.de)



### Die Stadtkapelle Lauffen lädt ein

zu einem besonderen  
Konzertabend, der ganz den  
Werken von Komponistinnen  
gehört. Unter dem Motto

**„Endlich gehört:  
Komponistinnen im  
Fokus“**

rücken wir starke Frauen in den  
Mittelpunkt und geben  
Komponistinnen, deren Werke  
oft unbeachtet bleiben, die  
Bühne, die sie verdient haben.

#### Aktuelles

■ Parkfriedhof  
Lauffen a.N.  
– Information  
zur Brunnen-  
öffnung  
(Seite 8)



■ Bereitstellen von Abfall und Sperrmüll  
– Bitte Zeitfenster beachten (Seite 7–8)

#### Kultur

■ Vortrag zum 256. Geburtstag Hölder-  
lins am 20. März (Seite 6)

■ Atmosphärische Bühne  
für den  
musika-  
lischen  
Nachwuchs  
(Seite 7)



#### Amtliches

■ Das Landratsamt informiert: Kurz und  
bündig – der Pflegestützpunkt infor-  
miert – Was hat sich zum Jahresbeginn  
in der Pflege geändert? (Seite 9–10)

■ Karriere im öffentlichen Dienst  
(Seite 10)

■ Gemeinderat (Seite 9)

**Erzählkaffee  
am  
Donnerstag,  
2. April**  
(Näheres S. 5)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Generationenquartier**, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit:** Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

### Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfkindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit:** Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

**Stadtbücherei Lauffen** öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 0800/6108000

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr

**Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

21.03./22.03.2026: Malgorzata, Tanja, Isabella, Vinceza, Joanna

**Hospizdienst** **Tel. 9858-24**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

21.03.: Apotheke Neckarwestheim 07133/9579210

22.03.: Harfensteller Apotheke am Wollhaus, Heilbronn 07131/991990

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Hilfen für Menschen mit Behinderung**

LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970

Offene Hilfen | [www.oh-heilbronn.de](http://www.oh-heilbronn.de) Tel. 07131 58 222-0

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**SWEG Bahn Stuttgart GmbH**

**Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: [Service.sbs@sweg.de](mailto:Service.sbs@sweg.de), Service-Hotline 0800/2235546

**Postfiliale (Postagentur)**

Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,

Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvtrieb.de](mailto:info@gsvtrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvtrieb.de](http://www.gsvtrieb.de)

## Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Rund 170 Mitarbeiter besuchten die Personalversammlung in der Stadthalle.

zur **Personalversammlung** luden wir mit dem Personalrat alle 370 MitarbeiterInnen der Stadt in die Stadthalle. Neben personalrechtlichen Themen stand ein Vortrag zur aktuellen Situation der Stadt im Mittelpunkt. Für die konstruktive Mitwirkung der Führungskräfte und Beschäftigten bei der Haushaltskonsolidierung bedankte ich mich in Namen der Stadt und des Gemeinderats. Dies hatte ermöglicht, die Haushaltssperre bereits zum Jahresende 2025 auslaufen zu lassen. Über künstliche Intelligenz informierte unser IT-Beauftragter Dennis Walter. KI bietet Chancen, unsere Arbeitsprozesse zu optimieren, Zeit zu sparen und unsere Dienstleistungen noch besser auf die Bedürfnisse unserer Bürger abzustimmen. Vorgestellt wurden außerdem das Rehaprogramm RVfit der Deutschem Rentenversicherung sowie ein Jobrad-Leasing. Der Personalrat mit seinem Vorsitzenden Uwe Tiedemann hatte die Personalversammlung wieder professionell vorbereitet.

Vom 28. bis 29. März veranstaltet **Rea Siegel Ketros einen Kunstmarkt** mit ihren Werken im ev. Gemeindezentrum „Fenster“. Der Erlös geht zu 100 % an den Orgelförderverein zur Erneuerung der alten Orgel in der Regiswindiskirche. Denn seit vielen Jahren ist sie aktives Mitglied im Chor der Regiswindiskirche und ebenso seit langer Zeit Mitglied im Künstlerbund Heilbronn (und anderen Künstlerverbänden). Rea Siegel Ketros (\*1944) blickt auf eine lange Schaffenszeit mit vielen sehr unterschiedlichen Arbeitsphasen zurück: Ihr Werk umfasst „Hinter-Licht-Bilder“ (Malerei auf Nessel, die von der Rückseite her beleuchtet wird), Stahlobjekte (mit Bemalung), eine Fülle skurriler Kreidezeichnungen und Collagen – und plötzlich entstanden die „Schwarzarbeiten“ (eine Formsuche auf schwarzer Leinwand). Es folgten die „Wortklangbilder“ – ein langes Experiment, das über 17 Jahre im Mittelpunkt stand. Die Wortklangbilder flossen auch in zahlreiche „Künstlerbücher“ mit ein (zu Texten von Ryokan, Rumi, Christian Morgenstern, Rainer Maria Rilke und Mascha Kaléko, aber auch zu eigenen Sätzen). Schließlich wurden die Worte überflüssig, aber die für sie charakteristischen Linien blieben erhalten, um das freie Leuchten der Farbe zu ermöglichen: So entstanden die „Lichtfel-

der“ (Streifenkompositionen mit Tageslichtfarben). Und über all die Jahre durchzog das Drucken im Linol- und Papierdruck die gesamte Arbeit im Hintergrund. Alles, was in den vielen Jahren entstanden ist, steht in enger Verbindung mit allen anderen Arbeitsphasen sowie auch mit den Lebensphasen der Künstlerin, und hat sich in stetiger Wechselwirkung immer wieder neu geformt. Rea Siegel Ketros ist in mehreren öffentlichen Sammlungen vertreten, hat diverse Preise erhalten, wurde mehrfach nominiert und pflegt bis heute eine rege Ausstellungstätigkeit.



Kämmerer Frieder Schuh beim Infoabend Ganztagschule in der Mensa.

Mit **Eltern des Schuljahrgangs 2027/2028** tauschten wir uns in der Mensa über Möglichkeiten der Weiterentwicklung unserer Grundschulen aus. Aufgrund der begrenzten Ganztagsplatzkapazität und der Gebührenpflicht für Familien (da keine Ganztagschule nach dem offiziellen Landesmodell) an der Herzog-Ulrich-Grundschule machen wir uns derzeit Gedanken über die Weiterentwicklung unserer beiden Grundschulen. Der Hortneubau ermöglicht ab Herbst 2027 mehr offizielle Ganztagsplätze an der Hölderlinggrundschule. Dieses Angebot ist am Montag, Dienstag und Donnerstag Nachmittag für Familien gebührenfrei, mit Ausnahme der Mittagsverpflegung. Dazu notwendig wäre die Umstellung auf eine verpflichtende Ganztagschule. Die Herzog-Ulrich-Schule könnte dann als reine Halbtagschule bis 13.30 Uhr betrieben werden. Die Vor- und Nachteile haben wir beim Infoabend am 4. März 2026 beraten: Das jetzige Modell der beiden unterschiedlichen Schulen mit ganztägiger Betreuung ist flexibler und ermöglicht einen einfachen Wechsel des GT-Bedarfs. Kürzere Wege sind das Hauptargument. Das weiterentwickelte Modell würde eine bessere Betreuung am Nachmittag mit ausreichenden Räumlichkeiten sowie ein pädagogisches Unterrichtsangebot auch am Nachmittag ermöglichen. Bisher können nur AGs durchgeführt werden, da die Hälfte der Schüler nachmittags nicht mehr an den Schulen ist. Der Wegfall der Hortgebühr entlastet Eltern wie Kommune. Beim Elternabend haben Familien und Hortbeirat deut-

lich gemacht, das Angebot nicht nutzen zu wollen. Den Eltern des Jahrgangs 2027/2028 stehen also die bekannten Betreuungsangebote zur Verfügung. Ob nach dem Jahrgang 2027/2028 dauerhaft zwei Einrichtungen mit ganztägiger Betreuung getragen werden können, muss noch entschieden werden.

Die **Schulstatistik** zeigt die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler, die verschiedene Schulen in Lauffen am Neckar besuchen. Dabei wird unterschieden nach Schularten sowie nach Herkunftsgemeinden der Schüler. Insgesamt besuchen 1.881 Schülerinnen und Schüler die Lauffener Schulen. Ein Teil davon kommt direkt aus Lauffen, ein erheblicher Anteil pendelt jedoch aus umliegenden Gemeinden in unsere Stadt.

Schulart	Schülerzahl
Hölderlin-Grundschule	205
Herzog-Ulrich-Grundschule	277
Werkrealschule	145
Realschule	629
Erich-Kästner-Schule	65
Hölderlin-Gymnasium	560
<b>Gesamt</b>	<b>1881</b>

### Schulstatistik

Die Realschule (629 Schüler) ist die größte Schule. Das Hölderlin-Gymnasium (560 Schüler) stellt ebenfalls einen großen Anteil. Die beiden Grundschulen zusammen haben 482 Schülerinnen und Schüler. Die Erich-Kästner-Schule ist die kleinste Einrichtung mit 65 Schülern. Der größte Teil der Schüler kommt aus Lauffen selbst.



### Herkunft der Schülerinnen und Schüler

Lauffen stellt mit 1.137 Schülern etwa 60 % aller Schüler. Rund 744 Schüler pendeln aus anderen Gemeinden nach Lauffen. Besonders viele Pendler kommen aus Nordheim,

Neckarwestheim, Brackenheim, Talheim und Hausen. Die Zahlen zeigen deutlich, dass die Schulen in Lauffen eine wichtige regionale Bildungsfunktion erfüllen.



Hang am Radweg

Am Wochenende wurde der **Hang am Radweg gerodet**. Dieser soll mit einem Stein-schlagschutzzaun und einem Oesennagel-zaun gesichert werden, um das Risiko an gefährlichen Stellen dauerhaft deutlich zu minimieren. Das Ingenieurbüro geht bei zügiger Vergabe an Firmen von einer Bauzeit bis circa Mai aus. Je nach Verfügbarkeit der Firmen und Materialbeschaffung können die Arbeiten auch länger benötigen. Umstände wie extreme Hanglage, schwierige Fundamentierungsarbeiten, Arbeiten parallel zum Werksverkehr erschweren die Situation. Die Fellsicherungsarbeiten liegen auf dem zeitlich kritischen Weg und gehen den Arbeiten des Neubaus der Rathausbrücke voraus. Sie dienen zum einen, den Anwohnern, der Oskar-von-Miller-Straße eine Zufahrt zu ermöglichen, zum anderen, die Andienung der Baustelle mit Gerät zu gewährleisten. Und

natürlich der Verkehrssicherheit des stark frequentierten Neckartalradweges. Für die kurzfristig erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2026 bisher keine Mittel im Investitionsprogramm veranschlagt. Die Finanzierung der 187.00 Euro muss daher außerplanmäßig bzw. über nicht benötigte Mittel veranschlagter Maßnahmen. Beantragt haben wir eine Landesförderung nach dem LGVFG in Höhe von 50 %. Der Neckartalradweg zwischen Lauffen und Heilbronn wurde im Jahr 2018 fertiggestellt.



Am Sonntag waren in Frankreich Kommunalwahlen

**Kollege Didier Reveau** ist am 15. März erneut zum Bürgermeister der Stadt La Ferté-Bernard gewählt worden. Bei der kommunalen Abstimmung bestätigten die Mitglieder des Stadtrats ihn in seinem Amt für weitere sechs Jahre und setzten damit auf Kontinuität in der lokalen Politik. Reveau, der bereits seit mehreren Jahren in der Kommunalpolitik der

Stadt aktiv ist, kündigte nach seiner Wiederwahl an, die begonnenen Projekte in den Bereichen Stadtentwicklung, Infrastruktur und lokale Wirtschaftsförderung weiterzuführen. In seiner kurzen Ansprache nach der Wahl bedankte er sich bei den Stadtratsmitgliedern für das Vertrauen und betonte die Bedeutung einer konstruktiven Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Während seiner bisherigen Amtszeit hatte Reveau verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft sowie zur Verbesserung der öffentlichen Einrichtungen unterstützt. Auch künftig wolle er den Fokus auf die Attraktivität der Stadt und die Lebensqualität der Einwohner legen. Wir gratulieren von Herzen und sind dankbar, für den aktiven Austausch unserer Partnerstädte!

Ihre **Diamantene Hochzeit** konnten Maria und Martin Schuster im Kreise der Familie feiern. Die Hochzeit vor 60 Jahren war noch in der Heimat Rumänien. Zusammen mit ihren beiden Töchtern kamen sie nach Lauffen, wo Frau Schuster bei der Firma Vögele und Herr Schuster im Zementwerk Lauffen schnell Arbeit fanden. Heute sind sie dankbar für ihre beiden Enkelsöhne, die sich im Medizinstudium beziehungsweise nach der Masterarbeit im Berufsleben befinden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

## STARKE FRAUEN

Kulturprogramm - in Lauffen a.N.

Die Stadtkapelle Lauffen a.N. präsentiert:

### Endlich gehört: Komponistinnen im Fokus

Musikalische Leitung:  
Isabel González Villar

#### Steampunk Overture

Shirley Mier

#### Ladies first

Suzanne Welters

#### Terpsichorean Dances

Arr. Jodie Blackshaw

#### Sunchaser

Carol Brittin Chambers

#### Cyprian Suite

Suite in 4 Sätzen

1. Servikos
2. Aya Marina
3. Exomológhisis
4. Agapisá Tin

Carol Barnett

#### The Ocean Beast

Pimpanit Karoonyavanich

#### Town Band

Erika Svanoe

#### The Nature of Trees

Caït Nishimura

#### Pause

Das Programm berechtigt zum Eintritt.  
Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei

Saalöffnung: 19.00 Uhr  
Konzertbeginn: 19.30 Uhr

## Märchen für Erwachsene im Burgturm – jetzt neu in der Bücherei

Lesung für Erwachsene am  
Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr



Wegen der geplanten Baustelle Rathausbrücke ziehen die Märchenlesungen vom Burgturm in die Stadtbücherei um. (Grafik: face-design)

Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen in der Bücherei am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr.

Zum ersten Mal findet die Märchenlesung in der **Bücherei, Bahnhofstraße 54** statt. Lauschen Sie den Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

## Erzählkaffee am Donnerstag, 2. April um 14.30 Uhr



Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt in ein Wohnzimmer voller Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

**Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude.**

## Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Am Samstag, 21. März um 14 Uhr lädt Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag zu Hölderlin's Geburtstagstafel ein.



Hölderlins Geburtstagstafel

Am **20. März 2026** feiern wir den Geburtstag von Friedrich Hölderlin, einem der bedeutendsten deutschen Dichtern, der in Lauffen am Neckar geboren wurde.

Hölderlin gilt als einer der besonderen Vertreter der deutschen Literatur und hat mit seinen Werken die romantische Lyrik maßgeblich geprägt. Hölderlin wurde 1770 in eine Zeit geboren, die von politischen Umwälzungen und kulturellen Veränderungen geprägt war. Kommen Sie mit auf einen kurzweiligen virtuellen Spaziergang durch Hölderlin's bewegtes Leben.

Ein Leben, geprägt von tiefen Freundschaften, in verschiedenen Städten, darunter Tübingen, Frankfurt und Bordeaux.

Einer Liebe zu der schönen, aber unerreichbaren Susette Gontard, die er in seinen Gedichten verewigte.

Seine späteren Jahre waren geprägt von langen Phasen der Einsamkeit und Isolation, doch trotz aller Höhen und Tiefen blieb sein literarisches Erbe unvergänglich.

Anlässlich seines Geburtstags erinnert Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag bei der Veranstaltung an das bewegte Leben und das außergewöhnliche Werk Friedrich Hölderlins. ■

Gemütlich bei einer netten Kaffeegesellschaft im HofCafé des Hölderlinhauses treffen wir uns an seinem Geburtstag – an seinem Geburtsort ... und schweifen durch sein Leben.

**Anmeldung bis 19.03.2026** bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 (ein AB ist geschaltet) oder per E-Mail gug.schlag@web.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dauer: ca. 1,5 h; Kosten 13,50 € inkl. Kaffeegedeck (1 Tasse Kaffee/Tee & 1 Stück Kuchen).



Hölderlinhaus

Zu einer Führung und einem Vortrag „Zu Gast im Hölderlinhaus“ lädt der Gästeführer Klaus Koch am Sonntag, 22. März um 14.45 Uhr ein.

Im Jahr 1770 wurde der spätere Dichter Friedrich Hölderlin in Lauffen am Neckar geboren. Die ersten vier Lebensjahre verbrachte er im Haus in der heutigen Nordheimer Straße Nr. 5. Hölderlins Großvater hat dieses Haus 1743 gekauft und dann zu einem repräsentativen Wohnhaus mit barocken Elementen umgebaut – würdig und standesgemäß für einen herzoglichen Klosterhofmeister.

Gästeführer Klaus Koch präsentiert dieses Haus in seinem renovierten Zustand mit einer Begehung. Der anschließende Vortrag beschäftigt sich mit der 18 Jahre dauernden Ausbildung von Friedrich Hölderlin – beginnend als Schüler der Lateinschule in Nürtingen (1775) über die Klosterschulen in Denkendorf und Maulbronn bis hin zum Abschluss des Theologiestudiums (1793) in Tübingen.

Genießen Sie einen informativen Sonntagnachmittag im historisch-modernen Ambiente. Während des Vortrags kann als Selbstzahler z. B. Kaffee und Kuchen eingenommen werden.

Die Kosten pro Person betragen 6 € für Führung und Vortrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bis zum Samstag 21.03.2026 an Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. E-Mail Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

Treffpunkt für die rund zweistündige Veranstaltung ist auf dem „Hölderlin-Parkplatz“ gegenüber dem Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5, 74348 Lauffen a.N.. ■

## Herzlichen Glückwunsch zum 256. Geburtstag!

### Vortrag zum 256. Geburtstag des Dichters „Ausgerechnet Hölderlin!“ Gedichtrezitation mit Friedrich Bahmer

Er, der wie kein anderer an die Dichtung und deren göttlichen Ursprung geglaubt hat, ist mehr als 250 Jahre nach seiner Geburt noch immer aktuell. Unübertroffen die Musikalität seiner Gedichte, an einer Rezitation in Schriftdeutsch, Schwäbisch und Italienisch verdeutlicht. Vortrag und Rezitation von Gedichten Hölderlins – zur Auflockerung multimedial – sind eingebettet in die Lyrik seiner dichtenden Nachfahren Nietzsche, Hesse, Rilke, Trakl, Bobrowski, Eich und René Char.

Dieses lyrische Kaleidoskop soll deutlich machen, dass die Faszination „meines“ Hölderlin nicht darin liegt, dass er „verrückt“ war, sondern ein zeitloser, wichtiger Fixstern eines Epochen und Räume umspannenden Kosmos großartiger Lyrikerinnen und Lyriker.

Begleitet wird die Rezitation durch eine Ausstellung (20.03. bis 10.05.2026) von zeichnerischen und skulpturalen Werken von Ursula

Stock, Künstlerin im nahen Göglingen, ganz im Sinn von Hölderlin, der im „Hyperion“ die Bedeutung der Kunst göltig so formuliert hat: „Das erste Kind der menschlichen, der göttlichen Schönheit ist die Kunst.“ Neun Bronze-Köpfe in Begegnung und Bewegung thematisieren Hölderlinsche Motive. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Eva Ehrenfeld.

Traditionell bilden die Geburtstagstorte und Lauffener Sekt den offiziellen Abschluss der Feier.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen am: Freitag, 20. März, 19 Uhr, Saal Hölderlinhaus Eintritt frei



## Warnung der Bevölkerung

Bei unterschiedlichen Gefahrenlagen, kann im Stadtgebiet Lauffen a.N., mit verschiedenen Warnmitteln die Bevölkerung informiert und gewarnt werden



Lautsprecherdurchsage

### Lautsprecherdurchsagen:

Diese Warnmethode kann vorwiegend bei räumlich begrenzten Schadens- oder Bedrohungslagen genutzt werden. Lautsprecherdurchsagen werden überwiegend über Einsatzfahrzeuge, im Bedarfsfall auch über die örtlichen Sirenenstandorte verbreitet.



Rundfunkdurchsagen

### Rundfunkdurchsagen

Rundfunkdurchsagen sind bei größeren Schadensszenarien ein geeignetes Mittel, um die Bevölkerung informieren zu können.

Zu empfangen sind sie vorwiegend über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks aber auch über die Privatsender. Je nach Dringlichkeit werden diese Durchsagen von den Sendern – ähnlich wie Verkehrsdurchsagen – in das laufende Programm eingestreut. Rundfunkdurchsagen haben jedoch für Personen, die sich im Freien aufhalten oder auch nachts in der Regel keinen Warneffekt.

### Warn-App's

Vom Land Baden-Württemberg wurde 2016 die Warn-App NINA freigeschaltet. „NINA“ steht für Notfall-Information- und Nachrichten-App. Weiter gibt es die Warn-App KATWARN. Damit können Warnmeldungen jetzt auch über Smartphones oder andere Anwendungen, auf denen diese Apps installiert wer-

den können, empfangen werden. Neben dem Land können auch die Kommunen über diese App eigene, regionale Warnungen und Informationen zu Schadensereignissen absetzen.

[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html)

<https://warnungen.katwarn.de/>



NINA Warn-App



Katwarn-APP

### Cell Broadcast:

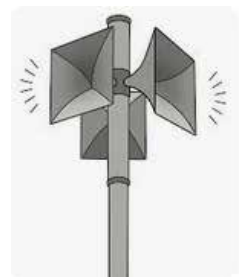
Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können wir mehr Menschen direkt erreichen.

[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast_node.html)

### Sirenen:

Als weitere Mittel stehen in Lauffen a.N. noch sechs (6) Sirenen für Warnzwecke zur Verfügung. Eingesetzt werden die Sirenen vorwiegend bei akuten und großflächigen Gefahren-/Katastrophenlagen bzw. auch nachts

als Warn- und Weckmittel. Zur Bevölkerungswarnung wird nur noch das Sirenensignal „1 Minute Heulton“ genutzt. Es hat die Bedeutung „Schutz suchen – Radio Hören“.



Sirenen

Sirenensignale im Landkreis Heilbronn	
12 Sekunden Dauerton	<b>Probealarm</b> Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
1 Minute Heulton	<b>Warnung der Bevölkerung</b> Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.
1 Minute Dauerton	<b>Entwarnung</b> Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.
dreimal 12 Sekunden Dauerton	<b>Alarm für die Feuerwehr</b> Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.

Sirenensignale im Landkreis Heilbronn

### Haben Sie sich mit Vorräten für eine länger anhaltende Schadenslage (z. B. Blackout) eingedeckt?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), gibt als verlässlicher Partner für Notfallvorsorge und Selbstschutz, auf der Homepage [www.bbk.bund.de/vorsorge](http://www.bbk.bund.de/vorsorge) für Sie wichtige Tipps zur Vorsorge für Krisen und Katastrophen. Dort können auch die entsprechenden Checklisten heruntergeladen werden.

## Atmosphärische Bühne für den musikalischen Nachwuchs

Kooperation zwischen Stadt Lauffen und Konzerte im Heilbronner Land e.V. präsentiert junge Talente aus der Region im Hölderlinhaus

Im historischen Ambiente des Hölderlinhauses Lauffen a.N. fand am vergangenen Sonntagvormittag ein besonderes Nachwuchskonzert statt. Die Veranstaltung war die zweite Kooperation der Stadt mit dem „Konzerte im Heilbronner Land e.V.“ und zugleich die erste Zusammenarbeit des Vereins mit dem Hölderlinhaus. Sechs junge Musikerinnen und Musiker aus der Region präsentierten dabei eindrucksvoll ihr Können und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.



Die jungen Talente begeisterten ihr Publikum im Hölderlinhaus. Hier die Schwestern Charlotte (li., Violine) und Berenike Piatschek (Klavier) mit ihrer Interpretation der „Fantasie“ zu Bizet's Carmen.

Den Auftakt machte der erst zehnjährige Geiger **Samuel Faiz**, gefolgt vom elfjährigen Trompeter **Henri Assmann**. Auch die jüngeren Talente entlockten ihren Instrumenten bereits glanzvolle Töne und ließen erahnen, welches musikalische Potenzial in ihnen steckt. Besonders vielseitig präsentierten sich die Schwestern **Charlotte** (13) und **Berenike Piatschek** (16). Gemeinsam wagten sie sich an bekannte Klassiker wie die Fantasie über die Oper Carmen von František Drdla nach Motiven aus Carmen von Georges Bizet. Mit zarten, einfühlsamen Tönen, zugleich aber beeindruckender Virtuosität und Leidenschaft für ihr Alter, gestalteten sie das Werk eindrucksvoll. Später trat Berenike Piatschek nochmals als Geigerin auf, diesmal einfühlsam begleitet von Elena Sinchuk am Klavier. Alle Violin-Schülerinnen und -Schüler waren durch ihren sehr engagierten Geigenlehrer,

Dan Talpan, insgesamt bestens auf ihren Auftritt vorbereitet worden.

Deutlich moderner und komplexer wurde es beim Auftritt des jungen Musikstudenten **Julien Sabadino**, der im ersten Semester an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart studiert. Er hatte sich mit der „Libra Sonatine“ (1.–3. Satz) des zeitgenössischen Komponisten Roland Dyens ein anspruchsvolles Werk für Konzertgitarre ausgesucht. Das moderne, technisch fordernde Stück verlangte dem Instrument und seinem Interpreten alles ab – von hauchzarten Passagen bis hin zu intensiven perkussiven Effekten. Mit seiner charmanten Ansage stellte Sabadino rasch eine Verbindung zum Publikum her und nahm es mit auf seine emotionale musikalische Reise. Besonders im rasanten dritten Satz flogen seine Finger nur so über das Griffbrett.

Unbestreitbarer Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt der 18-jährigen Geigerin **Lynn Dinh Hoang**, Mitglied im Bundesjugendorchester und Preisträgerin des Violinenwettbewerbs des Konzerte im Heilbronner Land e.V. Sie präsentierte gleich mehrere herausfordernde und beliebte Werke: das Adagio und Presto aus der Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001 von Johann Sebastian Bach, Caprice Nr. 20 von Niccolò Paganini sowie die „Havanaise“ op. 83 von Camille Saint-Saëns. Besonders Bach verlangt seinen Interpreten große Kunstfertigkeit ab – bietet ihnen zugleich aber eine Bühne, auf der sie brillieren können. Lynn Dinh Hoang hielt das Publikum vom ersten Ton an in Atem. Sowohl in den drei Solostücken als auch in der gemeinsam mit Klavier gestalteten „Havanaise“ überzeugte sie mit sauberer Technik bis in höchste Lagen, großer Ausdruckskraft und mitreißender Virtuosität. Sehnsuchtsvolle Klangfarben voller Fernweh verbanden sich hier mit temperamentvoller Spielfreude.

Das Konzert zeigte eindrucksvoll, wie viel musikalisches Talent in der Region heranwächst – und machte zugleich Lust auf weitere Kooperationen zwischen der Stadt, dem Hölderlinhaus und dem Verein „Konzerte im Heilbronner Land e.V.“

Text und Foto: Bettina Keßler

## Fragiles Meer – Fragiler Mensch

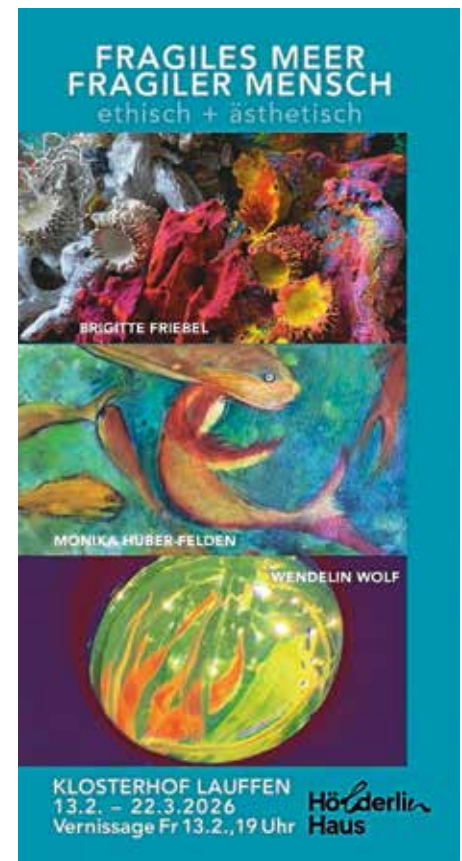
Finissage im Klosterhof in Lauffen am Neckar

Die Künstler Brigitte Friebe, Monika Huber-Felden und Wendelin Wolf bedanken sich bei den vielen Besuchern für das überwältigende Interesse und für die äußerst positiven Rückmeldungen. Dank geht auch an alle Schulklassen, die sich mit den Kunstwerken und den Impulsen zu Meer und Mensch beschäftigt haben.

Wir wollen mit einer Finissage diesen beeindruckenden Erfolg noch einmal feiern und laden Sie zu der letzten Möglichkeit ein, diese Ausstellung zu besuchen.

### Finissage

Sonntag, 22. März.2026 um 16.00 Uhr.



### Öffnungszeiten

Freitag, 20.03.2026, 13.00–18.00 Uhr  
Samstag, 21.03.2026, 13.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 22.03.2026, 13.00–18.00 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

## Bereitstellen von Abfall und Sperrmüll – Bitte Zeitfenster beachten

Leider sieht man es im Stadtgebiet Lauffen a.N. immer häufiger, dass die Mülltonnen zur Abfallabfuhr, aber auch Sperrmüll schon viele Tage vor dem Abfuhrtermin im öffentlichen Verkehrsraum bereitgestellt wird. Nicht schön ist es, wenn Sperrmüll z. B. schon vor Feier-

tagen oder Sonntagen bereitgestellt wird, obwohl die Abfuhr erst in der darauffolgenden Woche erfolgt. Jüngst war wieder eine Menge Sperrmüll direkt vor dem Kirchenportal der Regiswindiskirche abgestellt. Für die Gottesdienstbesucher am Sonntag, sicher

kein einladender Anblick. Leider hat sich auch eingebürgert, dass bei zu früh bereitgestelltem Sperrmüll noch von anderen Personen weiterer Sperrmüll dazu gestellt wird. Da so oftmals die Menge überschritten wird, nimmt das Entsorgungsunternehmen nicht alles

mit und der Rest bleibt dann im öffentlichen Raum zurück.

Die **Allgemeine Polizeiverordnung – Polizeiverordnung der Stadt Lauffen am Neckar** zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Abwehr von umweltschädlichem Verhalten (APoVO), regelt im § 12 das Bereitstellen von Abfällen zur Verwertung.

(1) **Abfälle, Abfälle zur Verwertung (z. B. Altpapier, Altkleider) und Sperrmüll dürfen frühestens ab 18 Uhr am Abend vor dem Abfuhrtermin** des Entsorgungsunternehmens oder der Vereinsammlung im öffentlichen Verkehrsraum zur Abholung bereitgestellt werden. Die bereitstellende Person hat sich am Abfuhrtag von der ordnungsgemäßen Abholung der in Satz 1 genannten Abfälle zu überzeugen. Dabei ist das bereitgestellte Müll-

gefäß, nicht abgeholte Abfälle und nicht abgeholter Sperrmüll noch am selben Tag aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen und auf den dafür vorgesehenen Platz des Herkunftsgrundstücks zu verbringen.

- (2) Der in Abs. 1 genannte, zur öffentlichen Abfuhr vorgesehene Abfall darf nur am Rand der an das Gebäude angrenzenden Straße bereitgestellt werden, in dem dieser angefallen ist (z. B. Wohngebäude, Geschäftsgebäude, etc.). Die Bereitstellung hat so zu erfolgen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden. Ausnahmen von Satz 1 sind nur zulässig, wenn die Stadt Lauffen am Neckar in besonders gelagerten Fällen den geeigneten Standort bestimmt.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Landes-Kreislaufwirtschafts-

gesetz und der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreis Heilbronn bleiben unberührt.

Wir alle, auch Sie selbst, wollen doch sicher eine saubere und schöne Stadt. Tragen Sie einfach selbst dazu bei und stellen Ihren angemeldeten Sperrmüll bzw. Ihre Mülltonnen, erst am Vortag der Abholung/Leerung, ab 18 Uhr bereit. Zuwiderhandlungen gegen die Regelungen des § 12 APoVO, können je nach Müllmenge und Müllart, ein Bußgeldverfahren von mindestens 60 Euro und die weiteren Entsorgungskosten zur Folge haben.

Helfen Sie mit, dass unsere Stadt sauber bleibt und keine Bußgelder fällig werden. Nutzen Sie die AbfallApp des Landkreis Heilbronn oder holen Sie sich die Infos unter <https://www.aw-landkreis-heilbronn.de/>

## Dichterinnenwettbewerb Deluxe am 27. März



bietet einen „Best of Poetry Slam“

Moderator Elias Raatz präsentiert erstklassige Slampoetinnen – Special Guest: Bea Herzog (Mainz)

### Texte, die die Welt erobern

Gastgeber und Moderator Elias Raatz präsentiert mit dem Dichterinnenwettbewerb deluxe im Rahmen der „Starke Frauen“-Reihe des Lauffener Kulturprogramms 2026 die Creme de la Creme der Poetry Slammerinnen aus dem deutschsprachigen Raum in einer unterhaltsamen Show! Der Best of Poetry Slam

### Literaturspektakel der anderen Art

Bei diesem modernen Dichterwettbewerb performen Bühnenautorinnen ihre selbstverfassten Texte live mit vollem Stimm- und Körpereinsatz. Die Texte können ganz unterschiedlich sein: lustig, lyrisch, kabarettistisch oder poetisch. Aus dem bunten Themenstrauß picken sich die Dichterinnen im Lauffener Slam die

Themen heraus, die sie als Frauen besonders beschäftigen. Mit Humor und Tiefgang sowie einer großen Portion literarischem Talent kämpfen die Auftretenden um die Gunst des Publikums, das entscheiden darf, welche Autorin aus dem Wettbewerb als Siegerin hervorgeht.

Diese **Dichterinnen** gehen zum Thema „Starke Frauen“ in Lauffen a.N. an den Start: Tonia Krupinski (Tübingen), Anna Lisa Azur (Wuppertal), Evelyn Krutsch (Tübingen), Lotta Emilia (München), Special Guest: Bea Herzog (Mainz).



Moderator und Gastgeber des „Dichterinnenwettstreits“ ist Elias Raatz.

am Freitag, 27. März, um 20 Uhr im Lauffener Klosterhof bietet das Beste aus Comedy, Poesie, Kabarett und Lesung geballt an einem Abend – leidenschaftlich performt von poesieschleifenden Schreiberlingen, zeilenbiegenden Sprachakrobatinnen und lachmuskelrainierenden Humorfetischistinnen.

Tickets gibt es im **Vorverkauf** für 16 €, ermäßigt 12 € unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) sowie im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770).

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses der Stadt Lauffen a.N.



LITERATURLAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach)

## Waldblick – für die geschützten Biotope in der Seehalde

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzWerk Station in Lauffen. Gemeinsam erkunden wir die Natur vor der Haustüre – in diesem Jahr unter dem Motto „Waldblick“. Herzliche Einladung dazu!

**„Abendspaziergang in der Natur“**  
Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre  
in allen Mitgliedsgemeinden des WaldNetzWerk e.V.

WALD  
NETZ  
WERK

Fr, 27. März, 16:30 Uhr  
**Waldblick - für die geschützten Biotope in der Seehalde**

Blausterne blühe, Erlen stecken im Sumpf und am Hang wachsen urige Hirschezungenfarne. Kaywald & Seehalde sind ein Schatzkästchen gefüllt mit geologischen & floristischen Kostbarkeiten. Kommen Sie mit Forstamtsleiter Armin Jacob auf eine Entdeckungstour und werfen mit ihm einen Waldblick auf die geschützten Waldbiotop in der alten Lauffener Neckarschlinge.

Kostenfrei  
Keine Anmeldung erforderlich

Mit Förster Armin Jacob  
in Lauffen, Parkplatz Anglerheim

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn  
Tel: 07131 964-1181 • Fax: 07131 964-831189 • [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org)

## Waldblick – für die geschützten Biotope in der Seehalde, Freitag, 27. März, 16.30 Uhr

Blausterne blühe, Erlen stecken im Sumpf und am Hang wachsen urige Hirschezungenfarne. Der Kaywald und die Seehalde sind ein Schatzkästchen gefüllt mit geologischen und floristischen Kostbarkeiten. Kommen

Sie mit Forstamtsleiter Armin Jacob auf eine Entdeckungstour und werfen mit ihm einen Waldblick auf die geschützten Waldbiotope in der alten Lauffener Neckarschlinge. Der Abendspaziergang findet in Lauffen statt und ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Anglerheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) und telefonisch unter 07131/994-1181.

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) nachzulesen. ■

## Parkfriedhof Lauffen a.N. – Information zur Brunnenöffnung

Die Brunnenanlage auf dem Parkfriedhof werden zum **11. April 2026** in Betrieb genommen.

Sollten Sie vorab Wasser für die Grabpflege benötigen, bitten wir darum, bei Ihrem Besuch auf dem Friedhof ein entsprechendes Wasserbehältnis von Zuhause mitzubringen. Auf dem alten Friedhof findet keine Grabbelegung mehr statt, weshalb die Brunnen dort dauerhaft geschlossen bleiben. ■



Brunnen Friedhof

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gemeinderat

**Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung findet am Mittwoch, 25. März 2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. statt.** Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Jugendrat der Stadt Lauffen a.N.  
hier: Satzungsänderung sowie Bericht des Jugendrats zu Erreichtem und Zielen  
– Vorlage Nr. 20  
Zu diesem TOP wird Max König anwesend sein.
4. Kommunale Wärmeplanung  
hier: Vorstellung Fachgutachten  
– Vorlage 2026 Nr. 25  
Zu diesem TOP werden Vivek Mehta und Florian Glogger von endura kommunal anwesend sein.
5. Energie- und Treibhausgasbilanz 2020 – 2023 der Stadt Lauffen a.N.  
hier: Vorstellung durch die Klimaagentur make it  
– Vorlage 2026 Nr. 29
6. Arbeitskreis Klimaschutz  
hier: Bericht über die aktuelle Arbeit  
– Vorlage 2026 Nr. 21
7. Namensgebung Kies zu Gotthilf-Link-Promenade  
– Vorlage 2026 Nr. 19
8. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)  
– Vorlage Nr. 22
9. Stadt- und Sporthalle  
hier: Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen, Baubeschluss und Zustimmung zur Vergabe der Arbeiten  
– Vorlage 2026 Nr. 35
10. Felssturz Neckartalradweg  
hier: Geotechnischer Bericht und Baubeschluss/Vergabeermächtigung Sicherungsmaßnahmen  
– Vorlage 2026 Nr. 34
11. Eigenbetrieb Stadtentwässerung  
hier: Erneuerung der Mittelspannung und

Niederspannung auf der Kläranlage – erneuter Baubeschluss und Vergabe der Arbeiten

– Vorlage 2026 Nr. 33

#### 12. Querspange

hier: Sachstand und Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen/Einstieg in das Planungsverfahren

– Vorlage 2026 Nr. 32

#### 13. Verschiedenes

#### 14. Anfragen

Die Vorlagen können unter [www.lauffen.de/](http://www.lauffen.de/) Rathaus/Der Gemeinderat eingesehen werden.

### Das Landratsamt informiert:

**Kurz und bündig – der Pflegestützpunkt informiert: Was hat sich zum Jahresbeginn in der Pflege geändert?**

Der Bundesrat hat im Dezember 2025 das Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) erlassen. Dadurch ergeben sich seit dem 1. Januar 2026 folgende Änderungen in der Pflege:

#### **Pflicht-Beratungsbesuche vereinheitlicht**

Pflegebedürftige Personen mit den Pflegegraden 4 und 5, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, mussten bisher vierteljährlich den verpflichtenden Beratungsbesuch nachweisen. Künftig muss dies nur noch zweimal im Jahr erfolgen. Auf Wunsch kann der Besuch aber weiterhin vierteljährlich stattfinden.

#### **Verkürzte Abrechnungszeit für die Verhinderungspflege**

Einen Anspruch auf die Verhinderungspflege haben Personen mit den Pflegegraden 2 bis 5. Bisher war eine rückwirkende Abrechnung über vier Jahre möglich. Künftig können Leistungen der Verhinderungspflege nur noch für das laufende und das unmittelbar vorherige Kalenderjahr abgerechnet werden. Beispiel: Wird die Leistung im Jahr 2026 genutzt, ist eine Abrechnung bis zum 31. Dezember 2027 möglich. Durch diese Änderung wird eine sogenannte Anschlussfrist eingeführt. Wird diese Frist versäumt, erlischt der Anspruch unwiderruflich. Die Abrechnung sollte also so zeitnah wie möglich erfolgen.

### Soziale Absicherung während der Pflegezeit

Wird ein naher Angehöriger gepflegt und erfolgt nach § 3 Pflegezeitgesetz eine vollständige Freistellung von der Arbeit, können Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung anfallen. Bislang konnte in solchen Fällen bei der Pflegekasse ein Zuschuss zu den Beiträgen beantragt werden. Neu ist, dass dieser Zuschuss bis zum Ende der Pflegezeit auch dann weiter gezahlt wird, wenn die pflegebedürftige Person während der Pflegezeit verstirbt. Vier Wochen nach dem Todesfall endet die Pflegezeit, es sei denn, Arbeitgeber und Beschäftigte einigen sich auf ein früheres Ende.

### Bezug von Pflegegeld während dem Krankenhausaufenthalt

Bisher wurde Pflegegeld nur für vier Wochen weitergezahlt, während eines Aufenthalts in einem Krankenhaus oder einer Reha-/Vorsorgeeinrichtung. Nun erfolgt die Zahlung des Pflegegeldes in solchen Fällen für bis zu acht Wochen weiter. Ebenso werden die Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson bis zu acht Wochen weitergezahlt.

### Bescheinigung in akuter Pflegesituation

Besteht eine akute Pflegesituation und ist eine dringende Betreuung einer pflegebedürftigen Person erforderlich, kann bei der Pflegekasse Pflegeunterstützungsgeld beantragt werden, sofern eine Arbeitsverhinderung vorliegt. Erforderlich ist eine Bescheinigung über die akute Pflegesituation, die zugleich bestätigt, dass bei der pflegebedürftigen Person voraussichtlich mindestens Pflegegrad 1 vorliegt. Bisher durfte diese Bescheinigung nur eine Ärztin oder ein Arzt ausstellen. Nun ist die Bescheinigung auch durch Pflegefachpersonen möglich.

### Nähere Informationen gibt es online

unter <https://service.landkreis-heilbronn.de/ihr-anliegen/soziales-jugend-senioren--familie/pflegestuetzpunkt>. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn ist an drei Standorten vertreten: im Landratsamt, Lerchenstraße 40, in Heilbronn, im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Str. 15 und im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenäcker 1. Interessierte können sich per E-Mail unter:

pflagestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de an die Pflegestützpunkte wenden, das Servicetelefon ist unter 07131/994-866 geschaltet.

### Schadstoffsammlung am Samstag, 21. März

Am Samstag, 21. März macht das Schadstoffmobil von 9 bis 10.30 Uhr in Nordheim, Parkplatz beim Sportplatz, Lauffener Straße halt. Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

#### Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

#### Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanliefernden jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

**Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter [www.aw-landkreis-heilbronn.de](http://www.aw-landkreis-heilbronn.de) abrufbar.**

## Agentur für Arbeit Heilbronn

### Karriere im öffentlichen Dienst

#### Messe im Berufsinformationszentrum (BiZ) am 25. März

Der öffentliche Dienst bietet viele Jobs mit gesellschaftlicher Verantwortung und gleichzeitig vielfältige und faire Karrierechancen.

Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn können sich Interessierte am **Mittwoch, 25. März von 13 bis 16.30 Uhr** über Ausbildungs- und Studiengänge sowie Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst informieren.

Die Messe bietet die Gelegenheit, mit Experten zu sprechen und wertvolle Informationen aus erster Hand zu erhalten.

### Folgende Arbeitgeber werden vor Ort sein:

- Stadt Heilbronn
- Agentur für Arbeit Heilbronn
- Finanzamt Heilbronn
- Amtsgericht Heilbronn
- Stadt Neckarsulm
- Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
- Bundespolizei
- Polizei
- Bundeswehr
- Zoll
- Wasser – und Schifffahrtsamt Heilbronn

### Zurück in den Job – aber bitte echt!

#### Zwischen Erwartungen, Selbstzweifeln und dem Wunsch nach mehr: Online-Veranstaltung am 23. März

Der berufliche Wiedereinstieg ist für viele Frauen mehr als nur ein neuer Job. Gerade nach Elternzeit oder einer Phase der Neuorientierung entsteht oft ein Spannungsfeld zwischen äußeren Anforderungen und den eigenen inneren beruflichen Wünschen. Die Referentin Kathrin Comino (Coach, Dozentin und Resilienztrainerin) lädt mit ihrem Impuls „Zurück in den Job – aber bitte echt!“ dazu ein, den eigenen Selbstwert als Grundlage beruflicher Entscheidungen wiederzuerkennen. Sie geht auf Aspekte wie innere Sicherheit, Klarheit über die eigene Identität sowie ein bewusstes Rollenverständnis ein als wichtige Bausteine, um einen Wiedereinstieg selbstbewusst und authentisch zu gestalten. In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmenden ihre aktuelle berufliche

Situation, machen eigene Stärken und Erfolge sichtbar und hinterfragen Rollenbilder, die sie bisher möglicherweise klein gehalten haben. Durch kurze Impulse, praktische Übungen und Austausch entsteht Raum für neue Perspektiven und konkrete nächste Schritte.

Die Veranstaltung findet online über „Zoom“ am Montag, 23. März von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 22. März unter <https://eveeno.com/838185038> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### vom 10 bis 16. März 2026

#### Auswärtsgeburten:

Nika Čumigaš; Eltern: Magdalena Cvjetković und Stjepan Čumigaš, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 117.

Samuel Daniel Noller; Eltern: Marie-Luise Noller und Daniel Dorsch, Lauffen am Neckar, Karlstraße 65.

#### Sterbefall:

Helmut Griesinger, Lauffen am Neckar, Klosterhof 1.

## ALTERSJUBILARE

### vom 20. bis 26. März 2026

23.03.1936 Karl Josef Steiner, Klosterhof 1, 90 Jahre

25.03.1925 Hannelore Helene Preiß, Karlstraße 49, 101 Jahre

25.03.1956 Gudrun Kutscher, Werderstraße 3, 70 Jahre